



ENGINEERING CHALLENGE CUP 2004

- Wann ?** 8. bis 15. Mai 2004
- Wo ?** kroatische Küste vor Split
- Wer ?** Crews aus Anlagenbau- / Engineering Firmen
- Wieviele ?** Erstmals seit 1994 wird das Organisations Committee das Teilnehmerfeld auf max. 50 Yachten begrenzen, da die Organisation als auch die in Frage kommenden Marinas / Buchten im Laufe der Jahre an Grenzen gestossen sind. Im Mai 2003 haben auf 47 Yachten 314 Seglerinnen / Segler teilgenommen.
- Organisation ?** Die kommende Regatta wird traditionell stets von der siegreichen Crew der letzten ECC Regatta organisiert. Der ECC 2004 wird von Owens Corning Automotive, Belgium organisiert.
Ansprechpartner ist unser Commodore Mr. Michael Kuhn
E-mail : <michael.kuhn@owenscorning.com>
Die aktuellsten Informationen rund um den ECC sind auf der Internet Home Page <www.ecc-sailing.com> oder <www.ecc-fleet.com> zu finden.
- Yachten ?** Gesegelt wird auf Tourenyachten zwischen 39 und 50 Fuß. Die Organisatoren sind stets bestrebt möglichst baugleiche Schiffe zu organisieren. Daher ist eine frühe Buchung im Herbst des laufenden Jahres erforderlich und ratsam.
- Crews ?** Üblicherweise 6 Personen, in Ausnahmen bis zu 8 Personen je Yacht. In den letzten Jahren waren ca. 20 % der Teilnehmer Damen. In den letzten Jahren reichte die Altersbandbreite von 18 bis weit über die 60 hinaus. Es ist erforderlich und angebracht, dass je Crew mindestens 2 Personen gute Segelkenntnisse haben sollten. Darüber hinaus wird im Mittelmeer in nahezu allen Revieren vom Skipper und einem zweiten Mitglied der Crew ein amtlicher Befähigungsnachweis zum führen der Yacht von Amts wegen verlangt (BR, SSS, SBF, VB I/II o.ä.).
- Regatta ?** Die stets größer werdende Teilnehmerzahl macht es immer schwerer die erforderliche Anzahl baugleiche Yachten zu chartern. Im ECC 2003 wurden die Unterschiede der Boote durch Handicapfaktoren kompensiert. In den vergangenen Jahren



wurden in der Regel 5 bis 6 Tagesregatten mit Wegstrecken von ca. 20 bis 45 sm gesegelt.

Die Streckenführung und die einzuhaltenden Regularien werden morgens beim Skippermeeting erläutert und ggfs. Wind und Wetter angepaßt.

Start üblicherweise zwischen 10.00 und 12.00 und Ankunft abends im Hafen oder Bucht gegen 16.00 bis 18.00 Uhr. In Ausnahmen auch mal länger. Nachtfahrten werden normalerweise aufgrund mangelnder Revierkenntnisse unterlassen. Ausnahmen sind zumeist wetterbedingt. Da die Erfahrungen der Skipper stark differieren wird auf Spinnaker und Spibaum verzichtet, um das Gefahrenpotential zu minimieren.

Wertung ?

Die Wertung jeder Tagesregatta erfolgt nach anerkannten internationalen ISAF Regeln, deren aktuellste Ausgabe unter <http://www.sailing.org>

als Download zur Verfügung steht. Jede Wettfahrt wird separat gepunktet. Der Tagessieger erhält einen Punkt, der Tagesletzte die max. Punktzahl, diese entspricht der Anzahl der teilnehmenden Schiffe. Alle übrigen Schiffe werden entsprechend ihrer Platzierung bzw. unter Berücksichtigung des jeweiligen Handicap-Faktors gewertet.

Der Gebrauch des Motors während der Regatten ist verboten. Sollte es aufgrund nachlassender Winde bzw. anhaltender Flaute erforderlich werden die Regatta abzukürzen, wird dies vom Organisations Committee entschieden und allen Teilnehmern per UKW mitgeteilt. Eine solche Entscheidung liegt einzig beim Organisations Committee und ist von der Flotte uneingeschränkt zu akzeptieren. Die GPS-Position der einzelnen Schiffe zum Zeitpunkt des Regattaabbruchs ist dem Organisations Committee per Funk oder mittels der bereitgestellten „declaration forms“ mitzuteilen. Erst dann darf der Motor gestartet werden, ansonsten erfolgt die Disqualifikation.

Desweiteren darf man den Einfallsreichtum von Niederländern, Briten und insbesondere Schotten nicht unterschätzen, wenn es darum geht die Regatta bis zum letzten Tag interessant zu gestalten.

Sicherheit etc.?

Der ECC ist eine privat organisierte Veranstaltung, bei welcher der Wettkampf nur eine Ergänzung zu Spaß, Erholung und Kontaktpflege darstellt.



Die Sicherheit war schon immer ein Hauptaugenmerk bei der Organisation und Durchführung des ECC und sie wird auch beim ECC 2004 sehr groß geschrieben.

Aufgrund der mittlerweile erreichten Größe des Teilnehmerfeldes und der nicht auszuschließenden Rangeleien an Startlinie bzw. Wendemarke möchten wir dringend darauf hinweisen, daß alle Teilnehmer die internationalen Schifffahrtsregeln, insbesondere die Vorfahrtsregeln, sowie die in den International Rules of Sailing (ISAF) festgelegten Regeln zu beachten und zu befolgen haben.

Haftung / Risiken

Jeder Skipper ist für die Sicherheit an Bord seiner Yacht sowie für etwaige Schäden an seiner Yacht – oder durch sein Verhalten an einer anderen Yacht entstandene Schäden - selbst verantwortlich. Da jeder Skipper einen individuellen Chartervertrag mit dem Charterunternehmen abschließt, ist er auch allein verantwortlich für alle eventuell entstehenden Regressforderungen seitens Dritter.

Das Organisationskomitee übernimmt die Organisation der Bereitstellung der Flotte, es übernimmt aber keinerlei Verantwortung für Personen-, Material- oder Sachschäden, die durch die jeweiligen Skipper und/oder deren Crews verursacht werden.

Es wird allen Skippern empfohlen, vor Beginn des ECC entsprechende Versicherungen (Kasko-, Kautions- bzw. Skipperhaftpflichtversicherungen) abzuschließen.

Ebenfalls ist es ratsam, daß die Skipper ihre Crews darauf hinweisen, daß jeder Einzelne für die aus seinem Verhalten entstehenden Personen-, Material- oder Sachschäden selbst verantwortlich ist. Der Abschluß eines Crewvertrages vor Antritt des ECC liegt im Ermessen der einzelnen Skipper.

Charter ?

Die Organisatoren suchen das Revier aus, eruieren das Interesse der Teilnehmer und holen diverse Angebote von großen, bekannten Vercharterern ein. Diese werden den benannten Skippern zumeist im Herbst 2003 zugesandt.

Jeder Skipper ist individuell verantwortlich den jeweiligen Chartervertrag mit der Agentur abzuschliessen.



- Flüge ?** Die Organisatoren legen den Termin der Regattawoche nach Abfrage des mehrheitlichen Interesse zumeist im Mai des kommenden Jahres fest. Anreise- und Abreise erfolgt üblicherweise am Samstagmorgen bzw. -mittag. Die letzte Übernachtung an Bord wird, wenn möglich, vertraglich mit dem Vercharterer vereinbart.
Die besten Angebote von verschiedenen Gesellschaften und Abflughäfen werden den Skippern mitgeteilt. Die Buchung der Flüge bleibt Sache der Crew.
- Übernahme ?** Die Übernahme / Übergabe der Yacht erfolgt zumeist nach eintreffen in der Marina bzw. am Vorabend oder frühen Morgen des Abreisetages.
- Proviant ?** Jede Crew ist für sich selbst verantwortlich. Zuviel Proviant und Wasser an Bord kostet Speed.
- Kosten ?** Es gilt die Vereinbarung die Wahl der in Frage kommenden Reviere so zu wählen, daß die Fixkosten für Yacht, Flüge, Proviant, Gebühren und Startgebühr 1250 Euro pro Person nicht überschreiten. Dieses Ziel konnte in den letzten 10 Jahren stets erreicht werden.
- Firmen ?** In den vergangenen Jahren haben Crews der Firmen
ABB Lummus Global B.V., The Hague / NL
A. Grobe – Wentrup / GER
Aker Kvaerner Process B.V., Zoetermeer / NL
Aker Kvaerner Process UK, London / GB
Aker Kvaerner Teesside, Billingham / GB
Alstom Power, Zurich / CH
Aurora Control Service Limited, London / GB
Austrian Energies, Linz / AU
Baedorff Industrieberatung, Ratingen / GER
Brown & Roots Ltd., Surrey / GB
Büro Becker & Gedusch, Flensburg / GER
DHV, Amersfoort / NL
Dr. Braune & Partner, Erkelenz / GER
E.B. Badger & Son, The Hague / NL
Envia Mitteldeutsche Energie AG, Dresden / GER
Fluor Daniels, Haarlem / NL
Foster Wheeler, Milan / IT
GEA Westfalia Sepaerator, Ahlen / GER
Gemco B.V., Amsterdam / NL
Intecsa Uhde, Madrid / ES



Intra Automation HTP, Oudenbosch / NL
John Brown, Houston / US
John Brown Hydrocarbons, London / GB
Kellog, Brown & Root, London / GB
Koch Chem Tech Group, Sarl / CH
Novolen Technology, Mannheim / GER
Outokumpu Lurgi Metallurgie, Oberursel / GER
Owens Corning, Brussels / BE
Parsons, London / GB
Pirelli Pneumatici, Milan / IT
Poerner Engineering, Linz / AU
RWE Systems, Krefeld, GER
The Firm B.V. / NL
Thyssen Krupp Uhde GmbH, Dortmund / GER
Technip Germany, Duesseldorf / GER
UHDE GmbH, Dortmund, GER
UHDE Arabia Ltd, Al Jubail / Saudi Arabia
UHDE High Pressure Technologies, Hagen / GER
UHDE Nora Spa, Milan / IT
Siemens Global Account Management, Ratingen / GER
Siemens VDO AG / GER
Siemens VDO TN / NL
STORK Bronswerk b.v. / NL
Sulzer Chemtech Ltd., Zurich / CH
Washington Group, The Hague, NL
Wolter & Dross, Rotterdam / NL
Zenitram-GSM, Madrid / ES
Zimmer AG, Frankfurt / GER

am ECC teilgenommen.

Was noch ?

Die interessierten Skipper mögen sich bitte per E-Mail an Michael Kuhn oder Arno Hemm wenden und das Interesse mitteilen, am nächsten ECC teilzunehmen.

Neben Vor- und Nachnamen sollte man Firma, E-Mail Adresse, Tel. und Fax. Nr. sowie Postanschrift mitteilen. Wir werden die Interessenten dann auf den Postverteiler setzen und regelmäßig alle Skipper mit Informationen zur Organisation und den ECC versorgen.

Falls die Skipper Ihre Crew bereits namentlich benennen können, bitte im Laufe der nächsten Monate den Vor- und Zunamen der Crewmitglieder mitteilen.



Wer als Crewmitglied mitsegeln möchte wende sich bitte an das Organisations Committee. Dieses Ich führe eine Liste mit Interessenten und Wir wird versuchen die Segelinteressierten auf einer Yacht unterzubringen. Selbstverständlich erfolgt dies in Absprache mit dem Interessenten. Bitte teilen Sie uns persönliche Wünsche mit.

Kontaktadressen

The Organisation Committee of the ECC 2004

Name	Function	Telephone
Michael Kuhn	Commodore / Public Relation michael.kuhn@owenscorning.com	+31-164 615 666
Arno Hemm	Organisation / Charter arno.hemm@agrolinz.com	+49-160 96 733 563
Oliver Jägers	IT-Services / Home Page jaegers@walkon.de	+49-203 306 37 77
Jürgen Arnold	Sponsoring / Fun Events j-a.Arnold@t-online.de	+49-173 61 69 507
Hermann Schirm	Marketing / Entertainment hermann.schirm@gep.ge.com	+49-172 66 48 095
Gordon King	Regatta Organisation & Rules gordon.king@gepex.ge.com	+31-167 567 201
Thomas Wehrheim	Financing / Commercial / Taxes thomas_wehrheim@lurgi.de	+49-69 5808.1824
ECC 2004	Internet Home Page < www.ecc-sailing.com > or < www.ecc-fleet.com >	